

AUGENKRANKHEITEN

Symptome, Behandlungs- und Korrekturmöglichkeiten



Der Graue und der Grüne Star sind vielen vage bekannt, doch welches sind die Symptome und wie kann man sich vor ihnen schützen? Was ist bei einer Makuladegeneration zu tun, und warum tränen «trockene Augen»? Dies und vieles mehr erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

GRAUER STAR KATARAKT

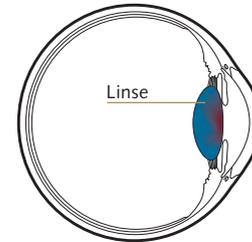
Beim Grauen Star wird die Augenlinse zunehmend getrübt – mit einhergehender Blendempfindlichkeit und abnehmender Sehleistung. Farb- und Kontrastsehen nehmen ebenfalls ab, alles erscheint trüber.

Der Graue Star ist eine meist altersabhängige Veränderung der Augenlinse. Weitere mögliche Ursachen können Linsenstoffwechselstörungen, Verletzungen der Linse, Mangelernährung oder eine übermäßige Bestrahlung mit ultraviolettem Licht sein.

Eine Linsentrübung lässt sich weder aufhalten noch rückgängig machen. Für ein gutes Sehvermögen werden Kataraktlinsen durch klare Implantatlinsen operativ ersetzt.

Symptome

- Sicht wird zunehmend schlechter
- Farben erscheinen nicht mehr so bunt
- Insbesondere bei Dämmerung werden Kontraste schwächer wahrgenommen



Auge mit Grauem Star

Beim Grauen Star ist die Augenlinse stark getrübt.

Optische Korrekturmöglichkeit bei Katarakt

Als ideale Lösung hat sich der operative Ersatz der trüben Augenlinse durch eine intraokulare Kunststofflinse erfolgreich durchgesetzt. Der Patient sieht sofort nach der Operation wieder gut. Zusätzlich wird in den meisten Fällen eine Gleitsicht- oder Lesebrille benötigt.

GRÜNER STAR GLAUKOM

Mit «Grüner Star» wird eine Gruppe von Erkrankungen im hinteren Augenbereich und der Netzhaut bezeichnet, die zu irreparablen Schädigungen des Sehnervs und somit zu einer Beeinträchtigung des Sehvermögens führen können. Im fortgeschrittenen Stadium leiten die Nervenfasern das Signal vom Auge nicht mehr an das Gehirn weiter. Das Tückische daran: Es erfolgt schmerzlos und unbemerkt.

Da der weitere Verlauf nur gestoppt oder verlangsamt werden kann, ist eine frühzeitige Erkennung besonders wichtig. Je früher die Behandlung, desto geringer fallen die Auswirkungen aus. Glaukome treten mit zunehmendem Alter häufiger auf, tendenziell sind Kurzsichtige eher betroffen. Da die Veranlagung zur Glaukomerkrankung erblich ist, sollte der Augeninnendruck auch bei Familienmitgliedern jährlich kontrolliert werden.

Erhöhter Augeninnendruck

Beim Grünen Star entsteht in den meisten Fällen ein zu hoher Augeninnendruck. Der normale Druck sorgt im Innern des Auges dafür, dass der Augapfel formstabil bleibt. Im Fall, dass das Kammerwasser (eine Flüssigkeit, die den Bereich zwischen Linse und Hornhaut umspült und laufend neu gebildet wird) im vorderen Augenbereich nicht oder nur erschwert abfließt, steigt der Augeninnendruck. Dadurch entstehen mittelfristig Schädigungen am Sehnerv.

Symptome

- Störungen im Gesichtsfeld
- Eingeschränkte Sicht



1. Noch normalgrosser sogenannter blinder Fleck. Dieser entspricht der Stelle, an welcher der Sehnerv den Augapfel gebündelt verlässt.
- 2./3. Das Gesichtsfeld ist immer mehr eingeschränkt, im fortgeschrittenen Stadium auch im zentralen Blickfeld.

Regelmässige Kontrollen helfen, um Krankheiten wie der Graue oder der Grüne Star frühzeitig zu erkennen. Zusätzliche, fachärztliche Untersuchungen geben Ihnen die grösstmögliche Sicherheit.

MAKULADEGENERATION DEGENERIERTES SEHSCHÄRFEZENTRUM DER NETZHAUT

Eine Makuladegeneration kann genetisch veranlagt sein, aufgrund von Entzündungen oder toxisch bedingt erfolgen. Die häufigste Krankheitsform ist jedoch altersbedingt – als trockene oder feuchte Makuladegeneration.

Trockene Makuladegeneration (Senile Makulopathie)

Diese nicht heilbare Krankheit macht sich erst durch schleichenden, dann aber raschen Sehverlust oder durch verzerrtes Sehen erkennbar. Hochdosierte Vitamintherapien können die Fortschreitung hemmen. Diese sind jedoch nur in Absprache mit dem Arzt vorzunehmen.

Feuchte Makuladegeneration (Scheibenförmige Makulopathie)

Die trockene kann in die feuchte Makuladegeneration übergehen. Unter der Netzhaut bilden sich flächige Gefässmembranen, die Blutungen und Schwellungen hervorrufen können. Zurückbleibende Narben oder zerstörte Sehnerven und Fasern können das Sehen beeinträchtigen. In den meisten Fällen wird auch hier erst im fortgeschrittenen Stadium der Krankheit die verminderte Sehschärfe wahrgenommen.

Symptome

- Zentral oder am Rande des Gesichtsfelds werden verschwommene Flecken immer grösser
- Sehschärfe nimmt ab
- Kontraste und Farben werden schwächer wahrgenommen
- Erhöhte Blendempfindlichkeit und zentrale Gesichtsfeldausfälle
- Schlechte Erkennbarkeit von Gegenständen
- Trotzdem gute Sicht im Dunkeln und gute Orientierung

Optische Korrekturmöglichkeiten bei Makuladegeneration

Vergrössernde Sehhilfen sind Lupen, Fernrohrbrillen, elektronische, vergrössernde Sehhilfen, Bildschirmlesegeräte oder Spezialfiltergläser. Die fachgerechte Anpassung kann ausschliesslich von ausgebildeten Spezialisten durchgeführt werden. Eine weitere Möglichkeiten bietet eine Gefässverödung durch Spritzen, Laser oder Fotodynamik. Durch vitaminreiche Ernährung oder ärztlich verschriebene Spezialpräparate kann die Sehleistung erhalten bleiben.

DAS TROCKENE AUGE

SICCA-SYNDROM

Tränenflüssigkeit schützt, reinigt und nährt die Augen und ist für sie lebensnotwendig. Beim trockenen Auge ist der Kreislauf der Tränenflüssigkeit gestört.

Die Ursachen sind vermehrtes Arbeiten vor dem Computer in klimatisierten, überheizten Räumen, unkorrigierte Fehlsichtigkeiten oder falsch angepasste und unkontrolliert getragene Kontaktlinsen. Die regelmässige oder längere Einnahme bestimmter Medikamente kann sich ebenfalls negativ auf den Tränenfilm auswirken. Manche freiverkäufliche Augentropfen gegen leichte Bindehautentzündungen können die sensible Bindehaut austrocknen. Auch hormonelle Umstellungen bei Schwangerschaft oder Wechseljahren verändern die Zusammensetzung des Tränenfilms und können zum trockenen Auge führen. Benetzungsstörungen gehen auch oft mit allgemeinen Erkrankungen wie Schilddrüsenerkrankungen, Rheuma oder entzündlichen Gefässerkrankungen einher.

Symptome

- Ständig tränende Augen
- Verklebte Augen beim Aufwachen
- Brennen und Rötung
- Fremdkörpergefühl

Behandlungsmöglichkeiten beim Sicca-Syndrom

Es gibt nur eine Möglichkeit, um die Symptome des trockenen Auges zu behandeln: Ein geeignetes Tränenersatzmittel.

AUGENGERECHT

VORSORGEN

Die Gesundheit Ihrer Augen ist uns ein besonderes Anliegen. Mit den Präzisionsmitteln der optischen Vorsorge sind wir in der Lage, Ihr Sehvermögen so lange wie möglich zu erhalten und Sie optimal zu unterstützen. Durch regelmässige Screenings und Tests können wir Ihre Augen und Ihre Sehkraft stets genau überprüfen. Gerne berät Sie unser Fachpersonal kompetent und persönlich. Zur langfristigen Sicherheit Ihrer Augen und zur Wahrung Ihrer Lebensqualität.

Wir freuen uns auf Sie!



F E D E R E R
A U G E N O P T I K

Federer Augenoptik AG

Grünastrasse 25, CH-9471 Buchs, T +41 (0)81 750 05 40

info@federerbuchs.ch, www.federerbuchs.ch